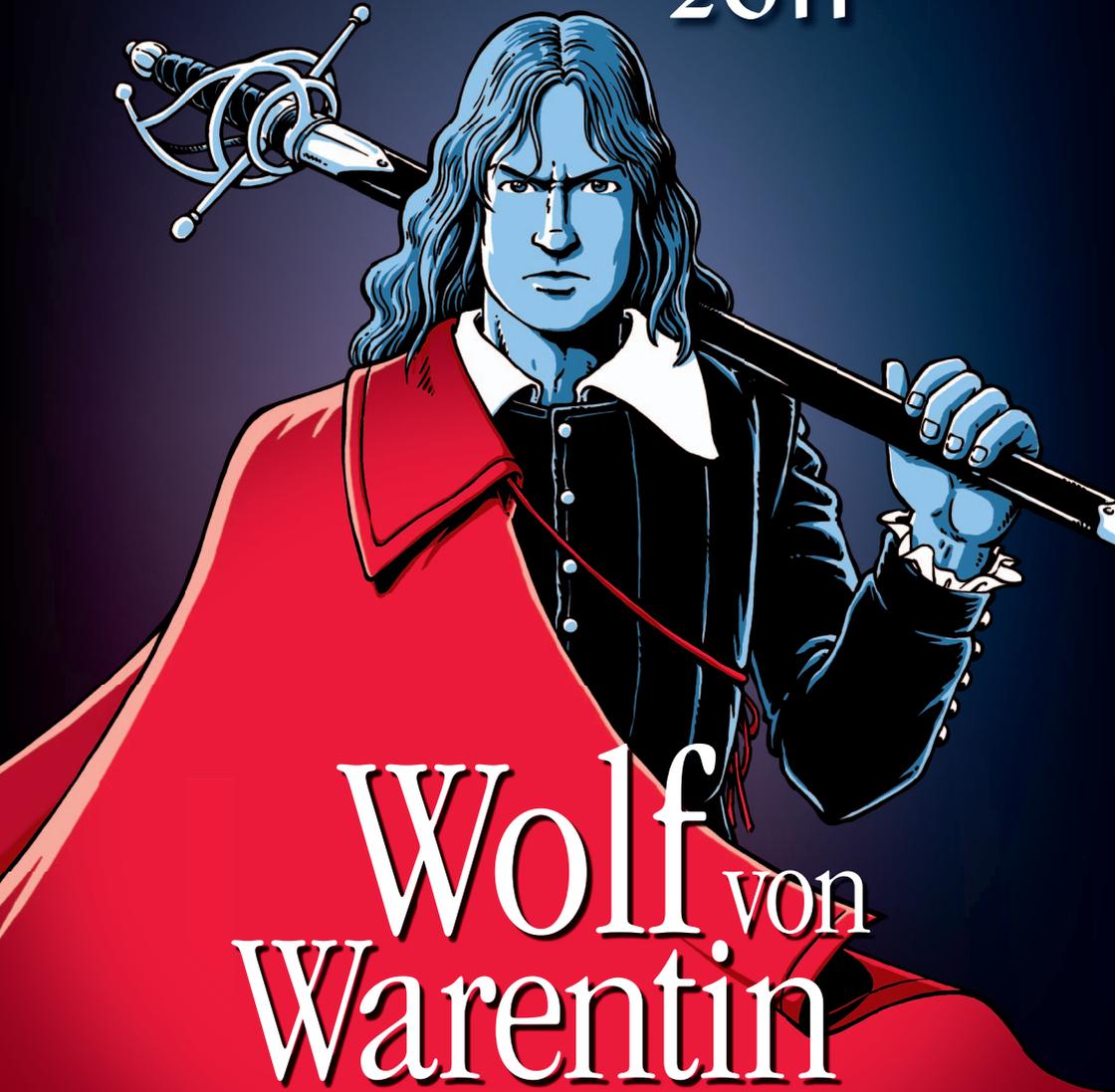


Müritz-Saga

2011



P R O G R A M M



| PRINT | PRESS | PERFORMANCE |

Die optimal media production GmbH ist einer der erfolgreichsten europäischen Mediendienstleister mit Hauptsitz in Röbel an der Müritz und Dependancen in Berlin, Hamburg, Kopenhagen, Stockholm und London.

Von uns bekommen Sie ALLES aus einer Hand – von der Projektentwicklung über die Herstellung bis hin zur Distribution von Datenträgern wie CDs, DVDs, BDs und Vinyl Records. In unserem Druck- & MedienCenter werden Multimedia-Drucksachen und –Verpackungen, hochwertige Foto- und Kunstbände, edle Bucheditionen, Kataloge und Magazine hergestellt.

Wir begleiten Sie bei der Entwicklung und Umsetzung Ihrer Marketing- und Produktkonzepte mit Kreativität und einmaliger Kompetenz.

Wir wünschen den Besuchern der Müritz-Saga einen spannenden und unterhaltsamen Abend.

optimal media production GmbH
 Glienholzweg 7 · 17207 Röbel/Müritz
www.optimal-online.de

optimal
 MEDIA PRODUCTION



Sehr geehrte Gäste, liebe Zuschauer,

herzlich willkommen auf der Freilichtbühne, zum mittlerweile sechsten Teil der „Müritz-Saga“.

Nachdem der erste Zyklus dieser Mecklenburgischen Familiengeschichte nach dem Dreißigjährigen Krieg spielte, wollen wir in den kommenden Jahren einen jungen Mann begleiten, der hier an der Müritz seinen Weg durch die Wirren des Krieges finden muss. Sein Name: Wolf von Warentin, dessen jüngster Sohn eines Tages die Maske des berühmten Rächers tragen wird.

Wir haben in den vergangenen Monaten viel geschafft. Das Bühnenbild wurde umgestaltet und ein Team von Schauspielern, Stuntleuten und Kleindarstellern zusammengestellt. Die Zeit für all die Arbeiten hier auf dem Mühlenberg war extrem knapp, doch am Ende haben wir es wieder hinbekommen. An dieser Stelle möchte ich den vielen fleißigen Handwerkern des ÜAZ Waren danken, ganz besonders dessen Leiterin Frau Dr. Saß und unserem Bühnenmeister Thomas Günther.

Mich macht es sehr stolz, zu sehen, wie unsere Schauspieler und Kleindarsteller nach und nach zu einem Team zusammenwachsen und wie sie ihr Herzblut für diese Inszenierung geben. Ich möchte mich daher bei all denen ganz herzlich bedanken, die hier auf der Freilichtbühne und drumherum dafür sorgen, dass Sie, liebe Zuschauer, sich hier wohlfühlen und einen unvergesslichen Abend genießen können.



Kultur braucht Zuwendung, Pflege und Partner, das wissen wir, als nicht staatlich gefördertes Theater, nur zu gut. Und dass wir uns über die letzten Jahren behaupten konnten, liegt – neben dem wachsenden Zuspruch der Besucher – auch daran, dass wir treue Partner und Sponsoren an unserer Seite haben. So unterstützt uns beispielsweise die Müritz-Sparkasse schon von Anbeginn. Ein herzliches Dankeschön für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich auch an unsere Medienpartner, den NDR und den Nordkurier, richten und, stellvertretend für viele andere, an Güstrower Schlossquell, Opel Schlingmann, Beck's, Getränke Bürger, und die optimal media production in Röbel.

Mein ganz besonderer Dank gilt der Stadt Waren (Müritz) und ihrem Bürgermeister Günter Rhein sowie dem Landkreis Müritz und seiner Landrätin Bettina Paetsch. Jetzt wünsche ich Ihnen, liebe Zuschauer, einen spannenden, vergnüglichen und unterhaltsamen Abend bei der Müritz-Saga 2011 mit dem Titel: „Wolf von Warentin“.

Ihr Nils Düwell
Intendant



Foto: drubig-photo-FotoIia.com

FLAGGE ZEIGEN Nordkurier

Wir sind die führende regionale Tageszeitung zwischen der Insel Usedom und der Uckermark und vom Haff bis zur Mecklenburgischen Schweiz mit täglich etwa 210.000* Lesern.



Wir zeigen Flagge!

Als Medienpartner wünschen wir der Müritz-Saga für die diesjährige Spielzeit bestes Wetter und allzeit gut besuchte Vorstellungen.

Nordkurier
Flagge zeigen

Uckermark Kurier Usedom Kurier

*MA 2010

Sehr geehrte Warener und Warenerinnen,
verehrte Gäste, liebes Publikum der Müritz-Saga,

Wie alles begann? Wenn Sie sich diese Frage schon immer gestellt haben, nun bekommen Sie die Antwort. Zumindest werden die Vorfahren unseres Rächers von der Müritz beleuchtet, die Wurzeln aufgezeigt, die in ihm den Menschen wachsen ließen, der uns fünf Jahre lang mit seiner Geschichte fesselte.

Im sechsten Jahr nun werden wir Wolf von Warentin kennenlernen. Noch liegen die Wesenszüge dieses Herren im Dunkeln. Sowohl für die eingeschworene Fangemeinde als auch für den erstmaligen Zuschauer entsteht auf der Freilichtbühne ab dem 1. Juli wieder eine andere Welt. Dem Alltag entrückt, lassen Sie sich einfangen von dem spielerischen Können der Darsteller. Gleiten Sie zurück in das 17. Jahrhundert. Neue Gesichter und „alte“ Bekannte verkörpern Helden und Schurken rund um das Gut derer von Warentin.

Und wieder sind es Menschen aus der Region, Unternehmen und Einrichtungen aus unserer Stadt, die durch ihr Engagement auf und hinter der Bühne, vor und nach den Veranstaltungen zum Gelingen der diesjährigen Müritz-Saga beitragen. Mit großer Freude arbeiten die Kleindarsteller neben ihren großen Vorbildern wie Ute Lubosch, Hardy Hamala oder Rocco Hauff. Auch Stephan Siegfried, der seine Wurzeln in der Müritzregion hat, ist wieder unter den Akteuren.



Das erfahrene Team um Intendant und Regisseur Nils Düwell wird auch 2011 ein Stück Geschichte auf die Bühne bringen. Historische Fakten, gemischt mit einer Familiengeschichte, wie sie hier durchaus denkbar gewesen wäre. Atemberaubende Stunts erhöhen Spannung und Tempo in der Vorstellung. Aber auch diverse Schlaginstrumente kommen zum Einsatz. Mit vielen neuen Ideen werden uns die Menschen, die hinter der „Müritz-Saga“ stehen, überraschen.

Ein Dank an die vielen fleißigen Helfer, die Techniker, die Darsteller und die kreativen Köpfe für ein weiteres Jahr Spannung und Abenteuer auf der Freilichtbühne in der Stadt Waren (Müritz). Mögen sich die Zuschauer, zu denen sicher viele Warenerinnen und Warener zählen werden, aber auch viele Gäste unserer Stadt, von diesem Schauspiel begeistern lassen. Wir wünschen uns zusammen mit dem Team der Müritz-Saga, dass Sie sich noch lange an einen wunderbaren Abend erinnern werden, begeistert davon erzählen und so die Kunde von dem Spektakel an der Müritz in die weite Welt hinaustragen.

Ihr

Günter Rhein

Bürgermeister
Stadt Waren (Müritz)

Für uns in Mecklenburg-Vorpommern

NDR



Foto: Julia Koop | NDR

Ihr Radio und Fernsehen für Mecklenburg-Vorpommern

NDR 1 Radio MV

Wir spielen die größten Kulthits der 80er, das Beste auf Deutsch und die schönsten Hits von heute!

Land und Leute

Die Live-Reportage um 18.00 Uhr.

Nordmagazin

Regionale Information und Unterhaltung
täglich um 19.30 Uhr.

Alle Infos am kostenfreien Servicetelefon unter (0800) 59 59 100

NDR1
Radio MV

nordmagazin^o



Mecklenburg zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Ein schöner Flecken, dieses Müritz-Land, friedlich noch und fruchtbar die Erde. Was hier die Menschen umtreibt, unterscheidet sie nicht wesentlich von Leuten anderswo. Ein jeder schaut, sein Schäfchen rasch ins Trockene zu bringen und es herrscht Misstrauen, dem Fremden, Unbekannten gegenüber.

Auf Gut Warentin wird großer Wert auf Tradition gelegt – und wenn es nach dem alten Freiherrn ginge, würde alles bleiben, wie es immer war. Mit harter Hand verlangt er auch von seinem einzigen Sohn, sich in dieses Leben einzufügen. Doch der hat andere Pläne: Er genießt das Leben, liebt die Frauen und den Wein, steckt voller verrückter Ideen, die den Alltag ein wenig leichter machen sollen.

Als der junge Freiherr dann auf die geheimnisvolle Clara trifft, überschlagen sich die Ereignisse. Eine neue Zeit bricht an – auch hier an der Müritz!



Schon bald wird er beweisen müssen, dass er seines Namens würdig ist: Wolf von Warentin!



Das Ensemble



Peter Foys: **Wolf von Warentin** (einziger Sohn derer von Warentin)

Lisenka Sedlacek: **Clara von Roggentin** (einzige Tochter des Grafen von Roggentin)

Hardy Halama: **Trutz von Warentin** (Frei- und Anherr der Familie Warentin)

Müller Stolzenhagen (Müller aus Röbel)

Ute Lubosch: **Mutter Leitzen** (verwitwete Fischerfrau aus Röbel)

Rocco Hauff: **Landesfürst von Granzow**

Anführer eines Söldnertrupps

Anne Grabowski: **Katinka** (polnische Waschfrau im Hause Warentin)

Stephan Siegfried: **Torwächter** (auf Gut Warentin)

Puppenspieler

stummer Maddin (Knecht des Müllers)

Bozena Baranowska: **Jagna** (polnische Frau)

Thomas Schwenn: **Ladislaus** (polnischer Landsknecht)

Carolin Reschke: **Raina** (Tochter von Katinka)

Anika Wyludda: **Raina** (Tochter von Katinka)

Uwe Bauer: **Söldner**

Stuntman

- Buch: **Roland Oehme**
Regie: **Nils Düwell**
Musik: **Christian Mathis**
Bühnenbild/Kostüme: **Katharina Lorenz**
Kampf-Choreografie: **Joe Alexander**
Licht & Ton: **Michael Huhsch**
Reittrainer: **Thomas Schwenn**
Regieassistent: **Rocco Hauff**
Trommeltrainer: **Stefan Claußner**
Maske: **Katja Weinhold**
Ansagen/Gesang: **Ilka Teichmüller**
Puppenbauer: **Stephan Siegfried**
Bühnenbau: **Thomas Günther, Team ÜAZ**
Malsaal: **Christoph Graf, und**
Andre Siegler, Team ÜAZ Waren
Tiefbau: **Udo Nitschke, Team ÜAZ Waren**
Bühnentechnik: **Rainer Drewler, Jürgen**
Holzmann und Josef Wrobel
Illustrationen: **Udo Smialkowski**
Fotos: **Gerlind Klemens**
Gestaltung: **stickfish productions**
Druck: **optimal media productions**



Rainer Drewler und Jürgen Holzmann



Christoph Graf und das Maler-Team



Thomas Günther und das Bühnenbau-Team



Nils Düwell Regie

Nils Düwell stammt aus Mecklenburg-Vorpommern. Geboren in Greifswald, studierte er nach dem Abitur an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Engagements führten ihn u. a. ans Berliner Ensemble, das Deutsche Nationaltheater Weimar und das Staatstheater Schwerin.

Neben diversen Rollen in Film und Fernsehen, arbeitet Düwell seit über 15 Jahren vor allem als Theater-Regisseur, Autor und Dozent. Er inszenierte u. a. in Weimar, Bern, Bautzen, Greifswald/Stralsund und zuletzt am Theater Görlitz/Zittau. Als Autor machte er sich besonders mit seinem Stück „Romeo und Julia auf Bautzen II“ einen Namen, welches er selbst im berühmt-berüchtigten Stasi-Gefängnis zur Uraufführung brachte. Seit 2006 leitet er die Freiluftspiele Waren (Müritz).



Roland Oehme Autor

Geboren 1935 im Erzgebirge machte er dort das Abitur, studierte bis 1964 an der Filmhochschule Babelsberg und arbeitete danach 27 Jahre als Regisseur bei der DEFA.

Neben vielen Fernsehproduktionen entstanden dort unvergessene Kinofilme wie: „Ein Irrer Duft von frischem Heu“; „Wie füttert man einen Esel“; „Mit mir nicht, Madam!“; „Farssmann oder Zu Fuss in die Sackgasse“; „Je t'aime, chérie“; „Meine Frau Inge und meine Frau Schmidt“; „Asta, mein Engelchen“; „Einfach Blumen aufs Dach“.

Darüber hinaus schreibt er seit langem Drehbücher und Theaterstücke.

Von 1993 bis 2003 war Roland Oehme Autor und Regisseur bei den Störtebeker Festspielen, wo er Nils Düwell kennen lernte. Beide verbindet seither die Leidenschaft für anspruchsvolles Openair-Theater.



Christian Mathis Musik

Geboren 1968 in Berlin, konnte er sich nie so richtig entscheiden, ob er nun Designer oder Musiker werden sollte. Deshalb tat er mit seiner Firma „stickfish productions“ seit 1989 einfach beides: klassisches Grafikdesign und Musik für Rundfunk, Kino, Fernsehen und Industrie.

Von 1992 an stand Christian „Trainer“ Mathis als Keyboarder der Berliner Band „biglight“ auf Europas Bühnen, bis sich die Band 1997 auflöste.

Die Zusammenarbeit mit Nils Düwell begann 2002 mit Musik und Toncollagen für sein Stück „Romeo und Julia auf Bautzen II“. Darauf folgten weitere gemeinsame Arbeiten wie Shakespeares „Othello“ in Neustrelitz, das schwedische Stück „Mein Name ist Erling“ in Bautzen, „Peer Gynt“ in Greifswald und im letzten Jahr das Weihnachtsmärchen „Frau Holle“ in Erfurt.



Jörn Glawe Management

Jörn Glawe stammt ebenfalls aus Mecklenburg-Vorpommern. Geboren 1967 in Greifswald, studierte er nach dem Abitur an der Hochschule für Ökonomie in Berlin. Nach seinem Abschluss als Diplomwirtschaftsinformatiker arbeitete er über 11 Jahre bei der Berliner Bank. Der Schwerpunkt seiner dortigen Tätigkeit lag in der Anlageberatung vermögender Privatkunden.

Dann wechselte er zu einer Tochtergesellschaft der Bankgesellschaft Berlin und ist seit einigen Jahren mit großem Erfolg für den Vertrieb des 50 Millionen Euro-Projekts „Dünenresidenz Usedom“ auf der Insel Usedom selbstständig tätig.

Seit 2006 ist Jörn Glawe für das Management der FreiLuftSpiele Waren (Müritz) verantwortlich.



Katharina Lorenz Bühnenbild/Kostüm

Geboren 1968 in Bautzen, wo sie nach ihrem Abitur zunächst als Ausstattungsassistentin und dann als Requisiteuse am Deutsch-Sorbischen Volkstheater arbeitete. 1993 beendete sie ihr Studium im Fach Bühnen- und Kostümbild an der HfBK Dresden mit Diplomabschluss. Bis 2002 war sie als Ausstatterin am Deutsch-Sorbischen Volkstheater in Bautzen fest engagiert und ist dort bis heute als ständiger Gast freiberuflich tätig.

Sie zeichnet für Ausstattung und Bühnenbild von über 60 Inszenierungen verantwortlich, u. a. an der Landesbühne Sachsen, am Nationaltheater Weimar, „aquarius“ Dresden, „podium“ Dresden, Theater 50 in Dresden, am Theater Görlitz, Theater Plauen/Zwickau, am Sorbischen National-Ensemble und am Theater Vorpommern in Greifswald und Stralsund.



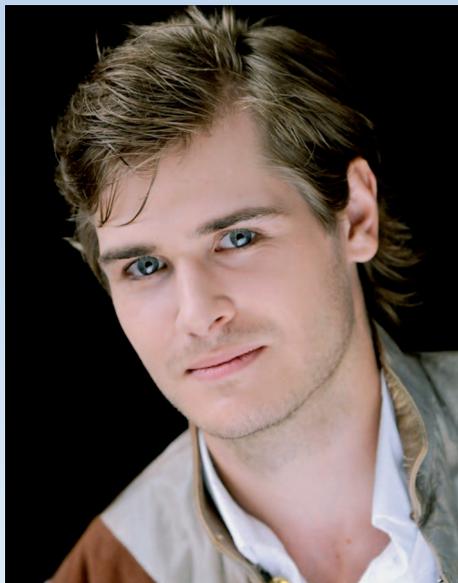
Joe Alexander Kampf-Choreografie

Joe Alexander ist Director der „Stuntfighter Academy“ Germany und entwickelte ein Trainingsprogramm, um Schauspieler für ihre Rollen fit zu machen.

Egal ob japanischer Schwertkampf, Hand-to-Hand-Combat, Fechten, Slapstick oder MATRIX Style, Joe vermittelt komplexe choreographische Kampfabfolgen auf ungezwungene und lockere Art mit größtmöglicher Fachkompetenz.

1999 war er Stunt-Koordinator der Winnetou-Festspiele in Bad Segeberg unter der Regie von Pierre Brice. Joe Alexander entwickelte Piratenshows im Heidepark Soltau, arbeitete u. a. mit Tony Wolf, Fight adviser der „Herr der Ringe“-Trilogie, zusammen, und traf Jacky Chan höchstpersönlich.

Jetzt bringt er seine langjährigen Erfahrungen live nach Waren in die „Müritz Saga“ ein.



Peter Foyse Wolf von Warentin

Ein Bayer an der Müritz als mecklenburgischer Held? Geht denn das? Und ob! Eigentlich sollte der Münchner ja Mediziner werden, doch es kam anders. Nach dem Schauspielstudium und ersten Engagements, tourte Peter quer durch Deutschland, England, Irland und landete schließlich der Liebe wegen in Potsdam. Durch seine Rolle in der Telenovela „Hanna, folge Deinem Herzen“ wurde er schnell auch einem größeren Fernsehpublikum bekannt.

Jetzt steht Peter hier das erste Mal auf einer Freilichtbühne und genießt es, zu reiten und zu fechten. Er fühlt sich hier zuhause, hat alles was er braucht und freut sich darauf, ganz viel Besuch von Freunden zu bekommen, um ihnen die Heimat seiner Bühnenfigur zu zeigen.

Lisenka Sedlacek Clara von Roggentin

In Münster geboren, spielte Lissy – wie sie im Müritz-Saga-Team genannt wird – schon mit 12 Jahren Theater. Daneben waren Pferde immer schon ihre große Leidenschaft. Als Kind räumte sie bei Wettkämpfen jede Menge Preise ab – wollte aber bald schon keine „Einzelkämpferin“ mehr sein. So kam Lisenka zum Voltigieren und setzte mit ihrem Team den Erfolg fort.

Auf das Schauspielstudium folgten Engagements in Aachen, Bonn, Neuwied und Hannover. Während des Studiums verdiente Lissy sich ihr Geld als Licht-Double beim Film. So sorgte sie unter anderem dafür, dass Kate Winslet in der Kinoproduktion „Der Vorleser“ stets im rechten Licht stand. Davon inspiriert ging sie an eine Londoner Filmakademie, wo sie nebenbei auch noch ihr Englisch perfektionieren konnte.



Hardy Halama Trutz von Warentin & Stolzenhagen

„Hier kann ich echtes Volkstheater spielen!“ sagt Hardy, der es liebt, die lustvollen, schrägen Vögel darzustellen. Ob als Graf von Rechlin oder als einbeiniger Fischer-Müller: In den vergangenen Jahren war er stets der Publikumsliebling auf der Freilichtbühne.

Doch der Schauspieler ist auch sonst sehr gefragt. Nach der letzten Saison ging er mit einer Theaterproduktion auf Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Danach war er in Lahnstein zu erleben. Nun bereitet Hardy schon wieder seine nächste Inszenierung vor: „Das kunstseidene Mädchen“, bevor er im kommenden Jahr sein erstes eigenes Stück auf die Bühne bringen wird. Große Pläne also!

Diesen Sommer will er nutzen, um im Kletterpark seine Höhenangst zu überwinden. Viel Glück!



Ute Lubosch Mutter Leitzen

Ute ist gewissermaßen das schauspielerische „Schwergewicht“ unseres Theaters. Mit ihrem Spiel hat sie es auf dieser Freilichtbühne in den vergangenen Jahren immer wieder geschafft die Zuschauer zum Lachen zu bringen und zu Tränen zu rühren.

Gerade hat sie in dem Film „Der blinde Spiegel“ (Regie: Andreas Kleinert) an der Seite von Götz George gespielt. Zuvor feierte ihre Inszenierung von Esther Villards Stück „Eifersucht“ Premiere, in dem sie dann auch noch selbst eine Rolle übernahm. Doch bei all den Theater- und Film-Engagements, liegt ihr die Arbeit als Dozentin für Schauspielstudenten besonders am Herzen. So unterrichtet sie zum Beispiel an der Hochschule in Rostock und an der Schauspielakademie in Zinnowitz.

Rocco Hauff Landesfürst Granzow & Söldner

Als maskierter Rächer hat sich Rocco in den vergangenen zwei Jahren reitend und fechtend in die Herzen der Zuschauer gespielt. Nun zeigt er sich von einer ganz anderen Seite. Daneben war er in diesem Jahr auch für das Training der Kleindarsteller verantwortlich und assistierte bei der Kampfchoreografie.

Im letzten Jahr hat Rocco für verschiedene Inszenierungen Bühnenbilder gebaut und viel gespielt – unter anderem mit seinem Freund und Kollegen Hardy Halama in der Boulevard-Komödie „Boing, Boing“. Während dieser Saison wird er als Segel- und Surflehrer im Robinson-Club Fleesensee arbeiten und bestimmt auch dem einen oder anderen Saga-Kollegen das Surfen beibringen. Und dann hat er noch vor zu heiraten – im schönen Waren an der Müritz!



Anna Grabowski Katinka

Aufgewachsen in Neubrandenburg, begann Anne schon mit 10 Jahren Theater zu spielen. Studiert hat sie dann am Mozarteum in Salzburg. Danach gastierte sie in Wien und Berlin und war beruflich sehr viel unterwegs.

Schließlich packte sie das Heimweh und sie bewarb sich für eine Rolle bei der Müritz-Saga.

Anne schätzt die Atmosphäre im Team, liebt die Stadt Waren und mag es angesprochen zu werden, wenn sie gedankenverloren durch die Straßen geht. Wenn die Müritz-Saga-Saison vorüber ist, dreht sie in Hamburg noch einen Film, bevor sie sich dann einschiff, um gemeinsam mit „Loriot“ durch die Karibik zu schippern. Wer sie dort erleben möchte, sollte jetzt schon Tickets buchen.



Stephan Siegfried Torwächter, Puppenspieler & Maddin

Stephan steht auf der Müritz-Saga-Bühne seit es sie gibt. Anfangs als Kleindarsteller, nun – im 3. Studienjahr der renommierten Hochschule „Ernst Busch“ – spielt er gleich 4 Rollen, eine unterschiedlicher als die andere. Er schätzt die Freiheiten, seinen Puppen hier auf der Bühne ihren eigenen Ausdruck zu verleihen.

Als „Kurdirektor von Waren“ wird er allabendlich in der Pause seine Stand-Up-Qualitäten unter Beweis stellen. Wenn die Saison vorüber ist, wird Stephan in Koblenz an der Inszenierung „Pettersson und Findus“ mitwirken. Sehr erfolgreich war sein Bühnen-Projekt, das die Entwicklung eines zeitgenössischen Stückes unter Verwendung von Bühnen- und Filmelementen zum Thema hatte. Es wurde zum Theater-Festival Erlangen eingeladen.

Bozena Baranowska Jagna

Geboren in Ostpolen, war für Bozena schon mit 16 Jahren klar, dass sie Schauspielerin werden wollte. Heute ist Bozena ein absoluter Profi, ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen für ihre Schauspielkunst, zuletzt den „Gloria Artis“ – die höchste staatliche Auszeichnung für Kulturschaffende.

Bozena hat mit weltbekannten Regisseuren wie Kristian Lupa, Tadeusz Minc und Janusz Kiowski zusammen gearbeitet. Seit Ende der 80er Jahre lebt sie in Deutschland. Mit dem Andrej Woron-Theater „Kreator“ war sie bereits in der ganzen Welt unterwegs.

Heute arbeitet Bozena auch als Dozentin an verschiedenen Schauspielschulen (u.a. an der „Ernst Busch“ in Berlin), spielt am Theater Breslau und ist in deutschen Serien wie „Polizeiruf 110“ zu sehen.





Thomas Schwenn Ladislaus

Der alte Haudegen aus der Westernszene hat mit seinen Pferden schon einigen Schauspielern (u.a. Jeannett Biedermann) das Reiten beigebracht. Filmproduktionen haben seine Fähigkeiten ebenso in Anspruch genommen, wie das Team des Eldorado Templin, in dem er lange mitwirkte. In diesem Jahr stellt er sich einer besonderen Herausforderung: der Rolle des Ladislaus in der Müritz-Saga. Seit über 35 Jahren hat er schon mit Pferden zu tun. Thomas ritt als Wikinger in einer internationalen Geschichtsverfilmung, arbeitete an der Seite des berühmten „Pferdeflüsterers“ Monhty Roberts in einer Pferdeshow und hat als Stuntman einen großen Erfahrungsschatz. Er übernahm für unsere Darsteller das Reittraining und richtete die pyrotechnischen Effekte unserer Inszenierung ein.

Uwe Bauer Stuntman & Söldner

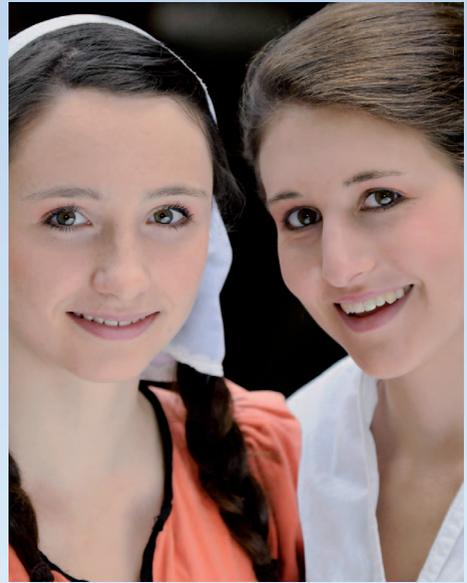
Der gebürtige Brandenburger ist zum ersten Mal bei der Müritz-Saga dabei. In den vergangenen Jahren war er begeisterter Zuschauer und bewarb sich schließlich darum, mit zu machen. In Gransee zuhause, betreibt der ehemalige Kriminalpolizist und heutige Stuntman seit Jahren ein Fitnesscenter. Außerdem leitet Uwe ein Show-Kampf-Ensemble und ist mit diesem als Pirat, Ritter oder Musketier auf Volksfesten, Jahrmärkten und bei Firmen-Events gut gebucht. Die erste eigene Piraten-Stunt-Show machte er 2009 bei der Landesgartenschau in Oranienburg. Zudem betreibt er die Ritter- & Piraten-Akademie und bildet unter anderem die Spandauer Stadt-Garde im Bühnenkampf aus. Schon zu DDR-Zeiten arbeitete er als Kaskadeur. Jetzt freut er sich auf einen schönen Sommer an der Müritz.



Carolin Reschke & Anika Wyludda Raina

Die beiden Schülerinnen aus Waren stehen zum ersten Mal als Schauspielerinnen auf der Bühne. Carolin hat zwar in den vergangenen Jahren schon Erfahrungen als Kleindarstellerin bei der Müritz-Saga gemacht, aber mit Mikroport, Texten und Kämpfen hatte auch sie noch nie zu tun.

Beide haben sich um diese Rolle beworben und sind beim Casting als Siegerinnen hervorgegangen. „Ich hätte nie gedacht, dass ich jemanden so laut anschreien kann, und dann noch einen Schauspieler den ich sehr mag.“ sagt Carolin. Anika, die nach dem Abitur Pädagogik studieren möchte, nimmt es gelassener: „Ich probiere gern alles aus – warum also nicht mal das Theaterspielen?“ Wir drücken beiden die Daumen für die erste Rolle ihres Lebens.



Unsere Kleindarsteller

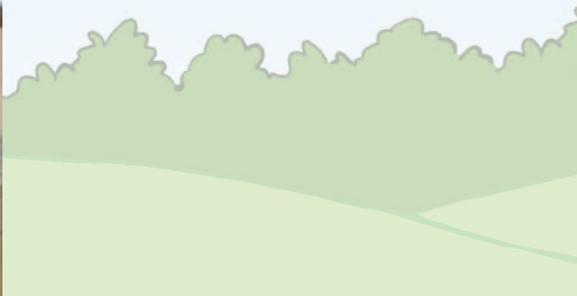
Silke Andrys, Tamerlan Azaew, Nele Behm, Phillip Beltz, Melvin Conseur, Cindy Gahl, Vivien Gahl, Dennis Kambs, Janine Korth, Hendrik Harwatta, Eric Mahlau, Marcus Müller, Annika Reschke, Caroline Rettkowski, Anke Stutzer, Sandra Wasilewski, Andy Waßner, Chris-Anton Wegner, Marion Wyludda





Michael Huhsch Veranstaltungstechniker

Als Veranstaltungstechniker ist Micha mit seiner Firma überall zu Hause. Neben Rock- und anderen Konzerten, Mode-Galas und Unternehmens-Events steht neuerdings auch der Müritz-Duathlon und der Triathlon unter seiner Verantwortung. Doch was reizt ihn an der Müritz-Saga so sehr, dass er nun schon im sechsten Jahr mit von der Partie ist? „Für mich ist die Theaterarbeit etwas ganz besonderes. Alle 'technischen' Fäden laufen an meinem Platz zusammen. Ich muss ganz nah am Geschehen sein und noch näher an den Akteuren. Ton, Licht und pyrotechnische Effekte in einer Hand zu haben, ist eine große aber schöne Herausforderung.“



... schon erlebt?



Gutschein mitbringen & genießen



Öffnungszeiten

täglich 10.00 - 19.00 Uhr

April -Oktober

Bauernmarkt „Alte Stellmacherei“ Sietow
Röbeler Straße 1 | 17209 Sietow
Fon 039931 54254
www.müritzer-original.de



Müritz-saga Besucher-Rabatt

Gültig für alle Speisen und Getränke im Café sowie alle Produkte im Bauernmarkt.

20%

Belzebub

anderer Name/Synonym für Teufel. Der Teufel spielt besonders in der christlichen und der islamischen Theologie eine besondere Rolle als Personifizierung des Bösen. Er wird in verschiedenen Religionen als eigenständiges Geistwesen angesehen.

Bergfried

so wird seit dem 12. Jahrhundert der zumeist unbewohnte Hauptturm einer Burg bezeichnet. Nicht zu verwechseln mit dem „Burgfried“, einem Gerichtsbezirk in dem allein der Gutsherr Recht sprach.

Gekaufter Adel

bezeichnete die schon im 16. Jahrhundert weit verbreitete legale Möglichkeit, sich einen Adelstitel beim deutschen Kaiser oder einem seiner Hofpfalzgrafen zu erkaufen; diese Einnahmen füllten die kaiserliche Staatskasse auf.

Hundsfott

ein Schimpfwort bzw. eine Beleidigung (besonders für feige Menschen); bezeichnet in seiner Mehrzahl Hundsfötter Schurken.

Kinkerlitzchen

ursprünglich aus dem Französischen „la quincaillerie“ für „Eisen- und Kurzwaren“, bezeichnete früher wertlose Schmuckstücke. Später nannte man umgangssprachlich alberne, sinnlose oder überflüssige Dinge abwertend Kinkerlitzchen.

Landsknecht

der zu Fuß kämpfende, zumeist deutsche Söldner des späten 15. und des 16. Jahrhunderts, dessen primäre Waffe die Pike war; Kaiser Maximilian I. begründete die Landsknechtheere, welche aufgrund ihrer fortschrittlichen und disziplinierten Kampfweise als besonders schlagkräftig galten, aber immer auch den Ruf von

Plünderern hatten, die nach ausgebliebenen Soldzahlungen ganze Landstriche verheeren konnten, worunter vor allem die bäuerliche Bevölkerung litt; dieses Problem bestand bis weit in das 17. Jahrhundert hinein.

Morgengabe

stellte ein Geschenk des Bräutigams dar, das der Braut zur persönlichen Verfügung stand – im Gegensatz zur Mitgift, die die Braut in die Ehe mit einbrachte, und die der Versorgung der Frau im Falle der Witwenschaft dienen sollte. Ihren Namen hat die Morgengabe von dem Brauch, sie am Morgen nach der Hochzeitsnacht zu überreichen.

Polacke

ein umgangssprachliches und veraltetes Schimpfwort, abgeleitet aus dem Polnischen „Polak = Pole“.

Profos

war im 16. Jahrhundert ein mit der Regimentspolizei beauftragter Militärbeamter, der sich in seinem Regiment um die Durchsetzung und Einhaltung der Feldordnung unter den Landsknechten zu kümmern hatte. Bis in den Dreißigjährigen Krieg war der Profos einer Kompanie zugeordnet und auch mit der Ausführung von Disziplinarstrafen beauftragt.

Söldner

Person, die an einem bewaffneten Konflikt aus Streben nach persönlichem Gewinn teilnimmt. Darüber hinaus gibt es, vor allem in der antiken Geschichte, Beispiele, in denen zwar der einzelne Söldner loyal seinem Land bzw. Herrn dient, aber die Truppe als Ganzes „gemietet“ werden konnte.

Vettel

eine seit dem 15. Jahrhundert gebräuchliche abwertende Bezeichnung für meist ältere Frauen von zweifelhaftem Charakter.



Klug bauen

Energiesparen

Clever Modernisieren



Radenkämpen 22
17192 Waren (Müritz)
Telefon (03991) 61 32-0
Telefax (03991) 61 32-52

www.wogewa.de
info@wogewa.de



Wohlfühlen in Waren

Saga Impressionen



Saga Impressionen



Mietwagen
ab 49€/Tag*



OHNE AUTO? MIET AUTO!

Einfach online starten...

www.Mietwagen-Waren-Mueritz.de

Vermietstationen:

Hafendomicil
Müritzstrasse 11
17192 Waren (Müritz)
☎ 03991 632177

Autohaus Schlingmann GmbH
Siegfried Marcus Straße 1
17192 Waren (Müritz)
☎ 03991 64400



Wir leben Autos.

*Opel Corsa (5 türig)

Autohaus
SCHLINGMANN
GmbH

Sponsoren

Müritz-Sparkasse
Becks – Anheuser-Busch Inbev Deutschland
Güstrower Schlossquell GmbH
Vertrieb GmbH Zielgruppenvertrieb Inland
Wohnungsbau-gesellschaft Waren mbh
Coca Cola Erfrischungsgetränke AG
Autohaus Schlingmann GmbH
Getränke Bürger
Bauernmarkt – Alte Stellmacherei Sietow

Partner

Stadt Waren (Müritz)
Landkreis Müritz
Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte
Schloß-Hotel Fleesensee
Land Fleesensee
Iberotel Fleesensee
Van der Valk Resort Linstow
Kur- und Tourismus GmbH Waren (Müritz)
Warener Schifffahrt
Bärenwald Müritz
TiXOO AG
PVM Waren
Herrmann Tiefkühlproduktegroßhandel GmbH
Warener Hotelgemeinschaft

Medienpartner

NDR
Nordkurier



Weitere Unterstützer

Klaus Lambrecht
Gebrüder Karstens Bauunternehmung
Stadtbauhof Waren (Müritz)
WABAU Waren (Müritz)
Sägewerk Strubelt
Warener Wohnungsgenossenschaft e.G.
Stadtwerke Waren GmbH
ÜAZ Waren/Grevesmühlen
Herr Kerfers , Firma Remondis
Die Müritzfischer
EDEKA Waren (Müritz)
Firma Ladendorf
Herr Pietschmann
Frau Bahlcke
Christine Becke, Theater Vorpommern

Echt von hier. Echt wie wir.



GÜSTROWER
Schlossquell

GÜSTROWER
Schlossquell

classic
natürliches Mineralwasser
natriumarm

geeignet für die
Zubereitung von
Getränken

Müritz-Saga

2012



ein Herz
& eine Klinge

Freilichtbühne Waren (Müritz)
von Juni bis September

www.muertitz-saga.de

Sparkasse. Gut für den Landkreis Müritz.



Müritz-Sparkasse
Mit uns auf dem richtigen Kurs!

Lebendig, zukunftsgestaltend und weltoffen so wünschen wir uns unseren Landkreis und dafür engagieren wir uns. Mit Spenden und Sponsoring und mit dem PS-Zweckertrag unterstützen wir Vereine und Institutionen, denn wir wissen, dass viele Projekte in Kultur, Breitensport, Jugendarbeit und im sozialen Bereich ohne Unterstützung kaum zu realisieren sind. Wir denken, dass kulturelle und sportliche Höhepunkte, die auch über die Region hinausstrahlen, wichtig sind, um die touristische Anziehungskraft unseres Landkreises weiter zu entfalten, deshalb unterstützen wir diese. Und das ist gut für den Landkreis Müritz.